

# JAHRESBERICHT Veri-Safe

vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

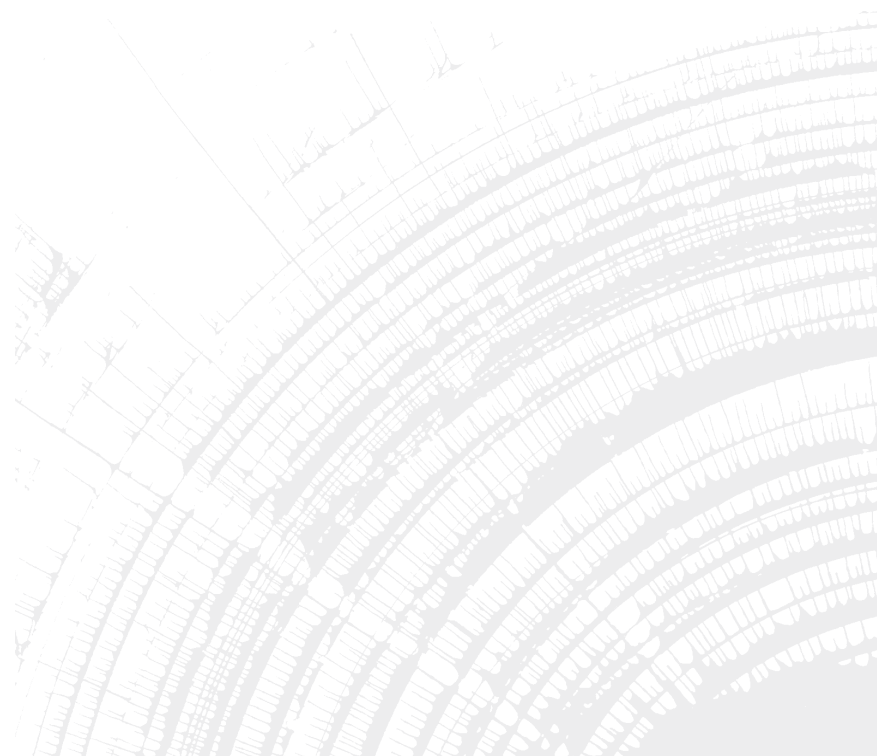
Veritas Investment GmbH

Veritas Investment GmbH  
mainBuilding  
Taunusanlage 18  
60325 Frankfurt am Main

Handelsregister:  
Frankfurt HRB 34125

Geschäftsführung:  
Hauke Hess  
Dr. Dirk Rogowski  
Hosnia Said

[www.veritas-investment.de](http://www.veritas-investment.de)



# JAHRESBERICHT

## Veri-Safe

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017.

Der Veri-Safe ist ein global investierender Fonds. Er erwirbt überwiegend Anleihen und richtlinienkonforme Investmentanteile, darunter auch ETFs, also Investmentfonds, die Indexentwicklungen abbilden. Der Schwerpunkt der Anlage liegt auf Anleihen bzw. Anleihe-ETFs, die Indizes für Unternehmens-, Staats- oder Hochzinsanleihen und Geldmarktfonds aus Industrie- oder Schwellenländern abbilden. Der Anteil der Aktien in marktorientierte Zielfonds kann bis zu einem Anteil von 20% erhöht werden.

Für den Veri-Safe wurde bisher die Anteilklasse A gebildet.

Die Investitionsquote am Jahresanfang sowie bei Nachzug der Wertuntergrenze betrug etwa 75%. Bei guter Fondsentwicklung kann die Investitionsquote auf insgesamt bis zu 100% gesteigert werden. Die strategische Allokation des Fonds basiert auf dem institutionellen Risk@Work-Modell der Veritas Institutional GmbH. Für die kurzfristige Risikosteuerung wird zusätzlich der bewährte Trendphasen-Ansatz der Veritas Investment sowie das Börsenampelsignal genutzt. Es wird angestrebt, einen etwaigen jährlichen Verlust auf maximal 2,5% zu begrenzen. Die Wertuntergrenze wird immer wieder nachgezogen, sobald der Fonds ein Plus von 0,5% erwirtschaftet hat.

Die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens im Berichtsjahr bestanden in Marktpreisrisiken durch Kursverluste an Zielanlagemärkten sowie in Währungsrisiken. Durch die gegebene Risikosteuerung gab es keine wesentlichen Adressausfallrisiken. Darüber hinaus bestanden auch keine anderen als wesentlich zu bezeichnenden Risiken.

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Berichtszeitraum deutliche Kurszuwächse. Die Basis für diese bildeten robuste Konjunkturdaten und steigende Unternehmensgewinne. Unterstützend wirkte zudem die Fortsetzung der expansiven Geldpolitik seitens verschiedener Notenbanken, wengleich sich in den USA mit den Zinserhöhungen durch die US-Notenbank Fed eine Trendwende abzeichnete. Im Gegensatz dazu behielten jedoch die Europäische Zentralbank und andere Notenbanken das historisch niedrige Zinsniveau bei. Zu den wichtigsten Einflussfaktoren für die Märkte zählten im Berichtszeitraum auch politische Entwicklungen. Dazu zählten der anstehende Brexit, ein möglicher Wahlerfolg populistischer Parteien und die Sorge um italienische Banken, welche die Börsen teilweise belasteten. Allerdings zeigte sich, dass gerade in politisch turbulenten Zeiten operative Hektik ein schlechter Ratgeber ist. So erlebten die populistischen Parteien in den Niederlanden und Frankreich deutliche Niederlagen. Nach der Wahl Emmanuel Macrons zum französischen Präsidenten konnte der französische Leitindex CAC 40 deutlich zulegen. Im Zuge verbesserter Konjunkturdaten für die Länder stiegen in der Folge auch die Aktienkurse anderer europäischer Länder. In den USA trug die solide Entwicklung der US-

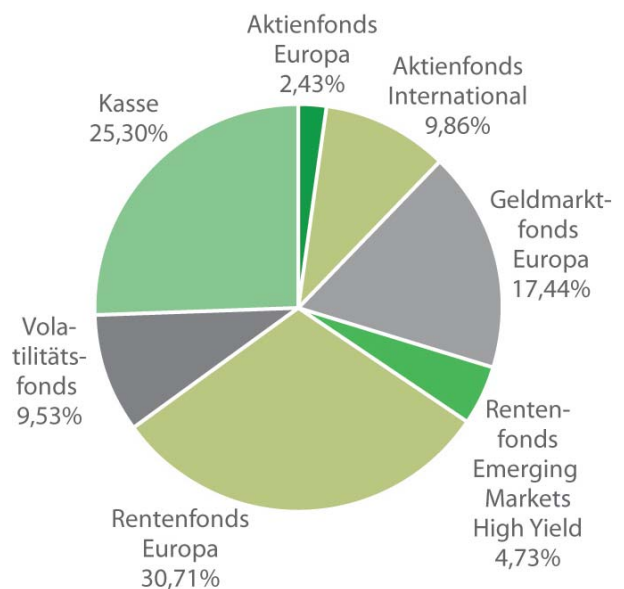
Wirtschaft zur Fortsetzung des Kursanstieges an den Aktienmärkten bei. Die Lage am Arbeitsmarkt und die Stimmung der Konsumenten waren im Berichtszeitraum weiterhin optimistisch. Mögliche weitere Zinserhöhungen der US-amerikanischen Notenbank Fed, sowie Bedenken hinsichtlich der zukünftigen US-Handels- und Außenpolitik waren Unsicherheitsfaktoren. Zudem machten sich Sorgen bezüglich der Entwicklung des US-Dollar-Wechselkurses und Belastungen aus den relativ schwachen Energiepreisen breit, welche in bestimmten Industrien weiterhin spürbar waren.

Die Entwicklung der Portfoliozusammensetzung des Veri-Safe spiegelt diese Entwicklung wider. Von der Aufwärtsbewegung an den Aktienmärkten konnte der Fonds leicht profitieren.

Die Veräußerungsergebnisse resultierten hauptsächlich aus einem Volatilitätsfonds, einem Dänischen Pfandbrieffonds, dem Ve-RI Equities Europe, einem ETF auf den MSCI World und ETFs auf Unternehmens- und High Yield Anleihen.

Die Investitionsquote betrug zum Ende des Berichtszeitraums 74,70%. Im Berichtszeitraum wurde eine Wertentwicklung (gem. BVI-Methode) von 0,30% (Anteilklasse A) erzielt.

## Fondsstruktur per 31.12.2017 Anteil am Fondsvermögen



# VERMÖGENSAUFSTELLUNG

## Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2017

		Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
1. Investmentanteile			
- Aktienfonds	EUR	316.062,85	8,97
- Gemischte Fonds	EUR	335.785,79	9,53
- Indexfonds	EUR	1.771.841,62	50,29
- Rentenfonds	EUR	208.393,16	5,91
2. Bankguthaben			
- Bankguthaben in EUR	EUR	188.699,86	5,36
- Bankguthaben in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	8.973,34	0,25
- Tages-/Termingelder in EUR	EUR	700.000,00	19,87
3. Sonstige Vermögensgegenstände			
	EUR	-867,96	-0,03
<b>II. Verbindlichkeiten</b>			
1. Sonstige Verbindlichkeiten			
	EUR	-5.364,61	-0,15
<b>III. Fondsvermögen</b>			
	EUR	<b>3.523.524,05</b>	<b>100,00*</b>

## Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2017

ISIN	Gattungs- bezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Investmentanteile</b>							EUR	<b>2.632.083,42</b>	<b>74,70</b>
<b>KVG - eigene Wertpapier-Investmentanteile</b>									
DE000A0MKQJ9	Ve-RI Equities Europe (I)		ANT	66	179	183	EUR 1.296,2761	85.554,22	2,43
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>									
LU1586358795	AGIF - Allianz Volatility Strategy Fund I EUR		ANT	331	331	0	EUR 1.015,4000	335.785,79	9,53
LU0378437684	ComStage ETF-Comm.EONIA Idx TR		ANT	3.000	9.880	6.880	EUR 101,8640	305.592,00	8,67
LU1239760454	DB Platinum IV - Dividend Equity Risk Control		ANT	2.013	4.734	2.721	EUR 114,5100	230.508,63	6,54
DE000ETFL383	Deka iBoxx EUR Liquid Non-Financials Div. ETF		ANT	2.475	5.270	2.795	EUR 109,1200	270.072,00	7,66
DE000ETFL359	Deka iBoxx € Liquid Germany Cov Diversified ETF		ANT	1.492	2.618	3.523	EUR 111,6200	166.537,04	4,73
IE00B66F4759	iShares - Euro High Yield Corporate Bond ETF		ANT	776	1.277	1.085	EUR 107,3800	83.326,88	2,36
IE00B2NPKV68	iShares II PLC - J.P.Morgan \$ EM Bond UCITS ETF		ANT	874	1.254	979	EUR 95,6200	83.571,88	2,37
DE0002635265	iShares Pfandbriefe ETF (DE)		ANT	1.588	2.811	3.773	EUR 104,8600	166.517,68	4,73
IE00B4LSZG21	iShares PLC - Barcl. Cap. Euro Corp. Bond ex Fin.		ANT	2.296	4.772	2.476	EUR 117,7800	270.422,88	7,67
IE00B0M62Q58	iShares PLC - MSCI World ETF		ANT	3.124	7.204	6.465	EUR 37,4900	117.118,76	3,32
LU1190417599	Lyxor Index Fund ETF Lyxor Smart Cash		ANT	310	880	1.055	EUR 995,7500	308.682,50	8,76
LU0351545586	Nordea 1 SICAV - Danish Mortgage Bond Fund HAI EUR		ANT	8.198	25.908	17.710	EUR 25,4200	208.393,16	5,91
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							EUR	<b>2.632.083,42</b>	<b>74,70</b>
<b>Bankguthaben</b>							EUR	<b>897.673,20</b>	<b>25,48</b>
EUR-Guthaben bei:									
	Société Générale S.A. [Frankfurt Branch] (Verwahrstelle)		EUR	188.699,86			% 100,0000	188.699,86	5,36
	Guthaben Tagesgeld (bei anderen Kreditinstituten)		EUR	700.000,00			% 100,0000	700.000,00	19,87
	Guthaben in Nicht EU/EWR-Währungen (Verwahrstelle)		USD	10.775,19			% 100,0000	8.973,34	0,25
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							EUR	<b>-867,96</b>	<b>-0,03</b>
	Ansprüche aus Fondsausschüttungen		EUR	322,15				322,15	0,01
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	51,50				51,50	0,00
	Zinsansprüche		EUR	-1.241,61				-1.241,61	-0,04
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							EUR	<b>-5.364,61</b>	<b>-0,15</b>
	Kostenabgrenzung		EUR	-2.857,11				-2.857,11	-0,08
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-2.507,50				-2.507,50	-0,07
<b>Fondsvermögen</b>							EUR	<b>3.523.524,05</b>	<b>100,00 *</b>
<b>Anteilwert Veri-Safe (A)</b>							EUR	<b>10,02</b>	
<b>Umlaufende Anteile Veri-Safe (A)</b>							STK	<b>351.538</b>	

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# VERMÖGENSAUFSTELLUNG

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 28.12.2017  
US-Dollar (USD) 1,200800 = 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte,  
soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen  
(Marktzuoordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungs- bezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Investmentanteile</b>				
<b>KVG - eigene Wertpapier-Investmentanteile</b>				
DE000A1W2AE5	Börsenampel Fonds Global (I)	ANT	49	201
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>				
LU0417273579	AGIF - Allianz Volatility Strategy Fund I EUR	ANT	446	658
IE00B3B8Q275	iShares III Euro Covered Bond UCITS ETF	ANT	545	2.282
FR0010737544	Lyxor Euro Corporate Bond ETF C-EUR	ANT	812	812

# ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

---

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Veri-Safe (A)  
für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-2.095,85
2. Erträge aus Investmentanteilen	34.228,97
<b>Summe der Erträge</b>	<u>32.133,12</u>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-31,89
2. Verwaltungsvergütung	-35.083,85
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<u>-35.115,74</u>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-2.982,62</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	42.908,67
2. Realisierte Verluste	-23.158,50
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<u>19.750,17</u>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>16.767,55</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-595,42
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-3.169,65
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<u>-3.765,07</u>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<u><u>13.002,48</u></u>

# ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

## Entwicklung des Sondervermögens Veri-Safe (A)

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>2.542.731,30</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-5.472,44
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		974.687,37
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.203.428,78	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.228.741,41	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.424,66
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		13.002,48
davon nicht realisierte Gewinne	-595,42	
davon nicht realisierte Verluste	-3.169,65	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>3.523.524,05</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens Veri-Safe (A)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>16.767,55</b>	<b>0,05</b>
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	16.767,55	-0,05
<b>II. Nicht für Ausschüttung verwendet</b>	<b>-13.945,72</b>	<b>0,04</b>
1. Vortrag auf neue Rechnung	-13.945,72	0,04
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>2.821,83</b>	<b>0,01</b>
1. Endausschüttung	2.821,83	0,01
a) Barausschüttung	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	2.674,73	0,01
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	147,10	0,00

# VERGLEICHENDE ÜBERSICHT DER LETZTEN JAHRE

---

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Veri-Safe (A)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2017	EUR	3.523.524,05	EUR	10,02
2016	EUR	2.542.731,30	EUR	10,01
2015	EUR	268.241,02	EUR	9,99
Fondsvermögen und Anteilwert bei Auflage:				
02.10.2015	EUR	100.000,00	EUR	10,00

# SONSTIGE ANGABEN

---

## Sondervermögen Veri-Safe

Mindestanlagesumme	keine
Fondsauflage	02.10.2015
Ausgabeaufschlag	0,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	0,70%
Erfolgsbezogene Zusatzvergütung	keine
Kostenpauschale	0,3% p.a.
Stückelung	Globalurkunde
Ertragsverwendung	ausschüttend
Währung	EUR
ISIN	DE000A114530

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

<b>Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV)</b>	
Derivatefreies Investmentvermögen Veri-Safe	100,00%

<b>Potentieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV</b>	
kleinster potenzieller Risikobetrag	0,54%
größter potenzieller Risikobetrag	1,32%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,82%

<b>Risikomodell (§ 10 DerivateV)</b>	
Monte Carlo Simulation	

<b>Parameter (§ 11 DerivateV)</b>	
Haltedauer 10 Tage, Konfidenzniveau 99%	

Im Geschäftsjahr erreichter Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 0,75

## Sonstige Angaben

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 35.083,85 enthalten.	
davon Verwaltungskostenpauschale *)	10.535,99
davon Verwahrstellenvergütung	3.813,52
davon Depotgebühren	933,07
davon Dienstleistungskosten (u.a. Aufwand für Veröffentlichung und dauerhafte Datenträger)	8.194,71
davon Prüfungskosten	6.247,50
davon Aufwand für Besteuerungsgrundlagen	1.904,00

Anteilwert Veri-Safe (A)	EUR	10,02
Umlaufende Anteile Veri-Safe (A)	STK	351.538

---

\*) Die Verwaltungskostenpauschale übersteigenden Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft getragen.



## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der Veritas Investment GmbH als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Reuters oder Interactive Data stichprobenartig geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand eines weiteren unabhängigen Bewertungsmodells verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder - sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist - auf Basis von Börsenkursen. Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

### Veri-Safe (A)

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) 1,28 % <sup>1)</sup>

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend – meist vierteljährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“. Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

---

<sup>1)</sup> Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

# SONSTIGE ANGABEN

## Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen

ISIN	Fondsname	Bezahlter Ausgabeaufschlag in EUR	Bezahlter Rücknameabschlag in EUR	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU1586358795	AGIF - Allianz Volatility Strategy Fund I EUR	0,00	0,00	1,00
LU0417273579	AGIF - Allianz Volatility Strategy Fund I EUR	0,00	0,00	0,01
DE000A1W2AE5	Börsenampel Fonds Global ( I )	0,00	0,00	0,70
LU0378437684	ComStage ETF-Comm.EONIA Idx TR	0,00	0,00	0,10
LU1239760454	DB Platinum IV - Dividend Equity Risk Control	0,00	0,00	1,00
DE000ETFL383	Deka iBoxx EUR Liquid Non-Financials Div. ETF	0,00	0,00	0,20
DE000ETFL359	Deka iBoxx € Liquid Germany Cov Diversified ETF	0,00	0,00	0,09
IE00B66F4759	iShares - Euro High Yield Corporate Bond ETF	0,00	0,00	0,50
IE00B2NPKV68	iShares II PLC - J.P.Morgan \$ EM Bond UCITS ETF	0,00	0,00	0,45
IE00B3B8Q275	iShares III Euro Covered Bond UCITS ETF	0,00	0,00	0,20
DE0002635265	iShares Pfandbriefe ETF (DE)	0,00	0,00	0,09
IE00B4L5ZG21	iShares PLC - Barcl. Cap. Euro Corp. Bond ex Fin.	0,00	0,00	0,20
IE00B0M62Q58	iShares PLC - MSCI World ETF	0,00	0,00	0,50
FR0010737544	Lyxor Euro Corporate Bond ETF C-EUR	0,00	0,00	0,20
LU1190417599	Lyxor Index Fund ETF Lyxor Smart Cash	0,00	0,00	0,00
LU0351545586	Nordea 1 SICAV - Danish Mortgage Bond Fund HAI EUR	0,00	0,00	0,30
DE000A0MKQJ9	Ve-RI Equities Europe ( I )	0,00	0,00	0,75

### Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Keine wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 2.519,69

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

### Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Transaktionen	Volumen in Fondswährung EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	12.227.986,97	268
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00	0
Relativ in %	0,00%	0,00%

# ANGABEN MITARBEITERVERGÜTUNG

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>2.128*)</b>
davon feste Vergütung	1.899*)
davon variable Vergütung	228*)
direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0*)
Zahl der Mitarbeiter der KVG	17,92**)
Höhe des gezahlten Carried Interest	0*)
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker</b>	<b>1.625*)</b>

Der Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft legt auf Vorschlag der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft die Politik und ihre Umsetzung mindestens einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung verantwortlich. Die Grundsätze der Vergütungspolitik sind vom Aufsichtsrat der Gesellschaft zu genehmigen. Das Vergütungskonzept orientiert sich an den neuen Regelungen von § 37 Abs. 1 KAGB und den Vorgaben der geänderten Richtlinie 2009/65/EG (Artikel 14a und 14b).

Die von der Veritas angewendete Vergütungspolitik ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und ermutigt zu keiner Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten OGAW nicht vereinbar sind. Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Veritas und der von ihr verwalteten OGAW und der Anleger solcher OGAW und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Alle Mitarbeiter werden nach dem gleichen unternehmensweiten System entlohnt, welches unabhängig von der Leistung einzelner Produkte/Bereiche ist und auch relativ unabhängig von der kurzfristigen Performance einzelner Fonds. Somit erfolgt auch die Entlohnung von Mitarbeitern mit Kontrollfunktionen unabhängig von der Leistung der von ihnen kontrollierten Geschäftsbereiche. Das Hauptaugenmerk des Vergütungskonzeptes der Veritas liegt auf der Belohnung von Teamleistungen und der mittelfristigen Fonds- und Gesellschaftsperformance. Das Vergütungskonzept gilt für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen einschließlich der Geschäftsführer.

Bei der Vergütungspolitik der Veritas Investment basiert die Gesamtvergütung auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters als auch des Gesamtergebnisses der Verwaltungsgesellschaft. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden sowohl finanzielle als auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Die Gesamtvergütung ist nicht mit der Leistung der jeweiligen Abteilung verbunden, da die Veritas sehr klein ist und entsprechend auch nur wenige, kleine Teams und formal keine Abteilungen hat. Die Vergütung hängt auch nicht direkt von einzelnen OGAW ab. Die festen und variablen Bestandteile der Gesamtvergütung stehen in einem angemessenen Verhältnis zueinander, wobei der Anteil des festen Bestandteils an der Gesamtvergütung hoch genug ist, um in Bezug auf die variablen Vergütungskomponenten völlige Flexibilität zu bieten, einschließlich der Möglichkeit, auf die Zahlung einer variablen Komponente zu verzichten.

Die Erfolgsmessung, anhand derer die variable Vergütungskomponenten oder Pools von variablen Vergütungskomponenten berechnet werden, schließt indirekt – durch die Vortragung von erfolgsabhängiger Vergütung auf Folgejahre und die Verrechnung mit künftigen Verlusten – einen umfassenden Berichtigungsmechanismus für laufende und künftige Risiken ein.

Die Leistungsbewertung erfolgt in einem mehrjährigen Rahmen, der dem Lebenszyklus der von der Veritas verwalteten OGAW angemessen ist, um zu gewährleisten, dass die Bewertung auf die längerfristige Leistung abstellt. Die tatsächliche Auszahlung erfolgsabhängiger Vergütungskomponenten ist über einen mehrjährigen Zeitraum verteilt, obwohl die verwalteten OGAW täglich liquide sind.

Im Rahmen des Vergütungskonzeptes wird ein einheitlicher sogenannter Bonustopf ermittelt, der nach dem Verhältnis der gezahlten Bruttofestgehälter (ohne Boni und Sonderzahlungen) auf die Mitarbeiter aufgeteilt wird. Dabei fließen die Gehälter von Geschäftsführern und sogenannten „Key Employees“ in diese Berechnung mit Faktoren ein, die seitens des Aufsichtsrats aufgrund marktüblicher bzw. bisher gezahlter Boni und auch neuen Anforderungen in Form von verzögerten und partiellen Auszahlungen in Fondsanteilen festgelegt wurden. Demnach werden 50 % der variablen Vergütungskomponente, nämlich der komplette „deferred“ Anteil, in die Anteile der Veritas-Fonds investiert. Die Anteile werden von der Veritas gehalten (Sperrfristpolitik), um die Anreize an den Interessen der Veritas und der von ihr verwalteten OGAW sowie an den Interessen der OGAW-Anleger auszurichten. Die Sperrfrist ist auf max. 3 Jahre beschränkt, da es sich bei den Fonds der Veritas um sehr liquide Fonds mit überwiegend kurzem bis mittlerem Anlagehorizont handelt. 60% der gesamten für die variable Vergütung zurückgestellten erfolgsabhängigen Einnahmen eines jeweiligen Jahres (Performancefees) wird über die nächsten 3 Jahre dem Pool der variablen Vergütung zugeführt.

Die variable Vergütung, einschließlich des zurückgestellten Anteils, wird nur dann ausgezahlt oder erdient, wenn sie angesichts der Finanzlage der Veritas insgesamt tragbar ist. Eine schwache oder negative finanzielle Leistung der Veritas führt generell zu einer erheblichen Absenkung der gesamten variablen Vergütung.

Veritas Investment verfügt über keine Altersversorgungsregelungen für bestehende Mitarbeiter, es sei denn, es handelt sich um Zusagen aus der Zeit vor dem Inkrafttreten dieser Vergütungspolitik. Aktuelle Geschäftsleiter bzw. „Key Employees“ verfügen über keine speziellen Altersversorgungsregelungen.

Die Mitarbeiter müssen sich verpflichten, keine persönlichen Hedging-Strategien oder vergütungs- und haftungsbezogenen Versicherungen einzusetzen, um die in ihren Vergütungsregelungen verankerten risikoorientierten Effekte zu unterlaufen.

In den Bereichen Risikomanagement und Compliance gibt es keine höheren Führungskräfte, die nicht der Geschäftsleitung angehören, daher sind gesonderte Regelungen für solche Personen nicht erforderlich.

\*) Angabe in TEUR Geschäftsjahr 2016

\*\*) FTE mit GF

# ANGABEN MITARBEITERVERGÜTUNG

---

Bei der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Unstimmigkeiten.

Folgende Änderungen sind zwischen der Vergütungspolitik 2016 und 2015 erfolgt:

Ziel der Änderungen war es, den Anforderungen von OGAW V zu entsprechen. Daher werden die Möglichkeiten zum Fondswechsel und die Anlagemöglichkeit in Tagesgeld wieder abgeschafft. Ebenfalls wurde eine Erläuterung zum „Verzicht auf Vergütungsausschuss“ eingefügt.

Frankfurt am Main, 14. März 2018

Veritas Investment GmbH  
Geschäftsleitung

# VERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

---

## Vermerk des Abschlussprüfers

### An die Veritas Investment GmbH, Frankfurt am Main

Die Veritas Investment GmbH, Frankfurt am Main hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Veri-Safe für das Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 zu prüfen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

### Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, 16. März 2018

FFA Frankfurt Finance Audit GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Schliemann)  
Wirtschaftsprüfer

# STEUERLICHE BEHANDLUNG DER FONDS-ERTRÄGE

Tabelle steuerpflichtiger Erträge in Euro – ausschüttender Fonds (Depotverwaltung im Inland unterstellt)

		Veri-Safe (A)		
		ISIN	DE000A114530	
		WKN	A11453	
		Währung	EUR	
(alle Angaben je 1 Anteil und in EUR)		Geschäftsjahr	vom 01.01.2017 bis 31.12.2017	
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i.V.m.		Privatanleger	Betrieblicher Anleger	
		Privatanleger	ESTG	KStG
1)	<b>Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge</b>	0,0304346	0,0304346	0,0304346
1c)	<b>Im Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene</b>			
aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 Satz 1 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 3 Nr. 40 des EstG oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des KStG	-	0,0296833	0,0000000
bb)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG (Steuerbefreiung) oder § 3 Nr. 40 EstG (Teileinkünfteverfahren)	-	0,0000000	0,0000000
cc)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
dd)	Steuerfreie Alt-Veräußerungsgewinne aus Wertpapieren, Bezugsrechten und Termingeschäften i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
ee)	Steuerfreie Erträge aus der Veräußerung von Bezugsrechten auf Freianteile an Kapitalgesellschaften i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EstG sind	0,0000000	-	-
ff)	Steuerfreie Gewinne aus der Veräußerung von Immobilien außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000000	-	-
gg)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 InvStG, die auf Grund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh)	darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ii)	Ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug als Werbungskosten vorgenommen wurde	0,0091965	0,0091965	0,0091965
jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EstG oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	-	0,0086429	0,0000000
	in c) ii) enthaltene Einkünfte aus REIT-Dividenden	-	0,0005536	0,0005536
	in c) ii) enthaltene Zinseinkünfte	-	0,0000000	0,0000000
kk)	In den ausländischen Einkünften i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Nr. 1 c), ii) enthaltene ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Quellensteuer berechtigen (fiktive Quellensteuer)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EstG oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
1d)	<b>Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der ausschüttungsgleichen Erträge</b>			
aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,0299394	0,0299394	0,0299394
bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3 InvStG (inländische Dividenden und inländische Immobilienerträge)	0,0004952	0,0004952	0,0004952
cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 S. 5 InvStG (ausländische Dividenden und Veräußerungsgewinne), in Nr. 1 d), aa) enthalten	0,0299394	0,0299394	0,0299394
	davon für Zinserträge und sonstige Erträge, in Nr. 1 d) aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon für ausländische Dividenden (ohne REITs), in Nr. 1 d) aa) enthalten	0,0291881	0,0291881	0,0291881
	davon für ausländische REIT-Dividenden, in Nr. 1 d) aa) enthalten	0,0007513	0,0007513	0,0007513
	davon für Neu-Veräußerungsgewinne, in Nr. 1 d) aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon für inländische Dividenden (ohne REITs), in Nr. 1 d) bb) enthalten	0,0004952	0,0004952	0,0004952
	davon für inländische REIT-Dividenden, in Nr. 1 d) bb) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon für inländische Immobilienerträge, in Nr. 1 d) bb) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1f)	<b>Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte entfällt, und</b>			
aa)	der anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,0013393	0,0016563	0,0016563
bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EstG oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist,	-	0,0012369	0,0000000
	in f) aa) enthaltene Einkünfte aus ausländischen REIT-Dividenden	-	0,0001024	0,0001024
	in f) aa) enthaltene Zinseinkünfte	-	0,0003170	0,0003170
cc)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EstG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EstG oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist,	-	0,0000000	0,0000000
ee)	der nach einem Doppelbesteuerungsabkommen als gezahlt gilt und anrechenbar ist	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EstG oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist,	-	0,0000000	0,0000000
	in f) ee) enthaltene Einkünfte aus ausländischen REIT-Dividenden	-	0,0000000	0,0000000
	in f) ee) enthaltene Zinseinkünfte	-	0,0000000	0,0000000
g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
h)	Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0025444	0,0025444	0,0025444
	Betrag der nichtabziehbaren Werbungskosten	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Die ausschüttungsgleichen Erträge gelten zum 31.12.2017 als zugeflossen.  
Der Jahresbericht wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.

# ANGABEN ZUR GESELLSCHAFT

---

## **Veritas Investment GmbH**

mainBuilding  
Tanusanlage 18  
60325 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 (0) 69. 97 57 43 -0  
Telefax: +49 (0) 69. 97 57 43 -81  
E-Mail: info@veritas-investment.de  
Internet: www.veritas-investment.de

Haftendes Eigenkapital  
€ 2,6 Mio., Stand 31.12.2017  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
€ 2,6 Mio., Stand 31.12.2017

## **Gesellschafter**

Veritas Portfolio GmbH & Co. KG,  
Frankfurt am Main

## **Geschäftsführer**

Hauke Hess, 22397 Hamburg  
Dr. Dirk Rogowski, 22941 Bargteheide  
Hosnia Said, 61440 Oberursel

## **Verwahrstelle**

Zweigstelle Frankfurt am Main der  
Société Générale S.A., Paris  
Neue Mainzer Straße 46–50  
60311 Frankfurt am Main  
Haftendes Eigenkapital: € 60,0 Mrd.,  
Stand 31.12.2017

## **Wirtschaftsprüfer**

FFA Frankfurt Finance Audit GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Frankfurt am Main

## **Aufsichtsrat**

Günther Skrzypek  
Verwaltungsrat  
Augur Financial Opportunity SICAV,  
Luxemburg  
Vorsitzender

Florian Gräber  
Verwaltungsrat  
Augur Financial Opportunity SICAV,  
Luxemburg  
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Siegfried Jaschinski  
Vorstand  
Augur Capital AG,  
Frankfurt am Main

## **Verbandsmitglied bei**

BVI Bundesverband  
Investment und Asset Management e.V.,  
Frankfurt am Main

Werte schaffen • Mit System • Ohne Prognosen

**veritas**<sup>®</sup>  
I N V E S T M E N T

Veritas Investment GmbH  
mainBuilding  
Taunusanlage 18  
60325 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69. 97 57 43 -0  
Telefax: +49 (0) 69. 97 57 43 -81  
E-Mail: [info@veritas-investment.de](mailto:info@veritas-investment.de)  
Internet: [www.veritas-investment.de](http://www.veritas-investment.de)

